

---

**1026/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 13.06.2018**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Anfrage

**des Abgeordneten Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger**

**und GenossInnen**

**an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus**

**betreffend mangelnde Transparenz der Konsultationsphase zur Klima- und Energiestrategie „mission2030“**

Am 28. Mai 2018, nur wenige Tage nach der Parlamentarischen Enquete am 23. Mai 2018, hat die Bundesregierung eine Klima- und Energiestrategie beschlossen. Das entsprechende Dokument wurde lt. Dokumenteigenschaften bereits am 25. Mai 2018 fertig gestellt. Gegenüber dem am 3. April 2018 präsentierten Entwurf wurden einige kosmetische Änderungen durchgeführt. An der mangelnden budgetären Hinterlegung der vorgeschlagenen Maßnahmen hat sich aber ebenso wenig geändert wie an der fehlenden Darstellung, was die präsentierten Leuchttürme denn zur Zielerreichung beitragen können.

Völlig unnachvollziehbar ist zudem, welche Änderungen auf Grund welcher Interventionen es in die Endversion der Strategie geschafft haben. Der Konsultationsprozess zur Klima- und Energiestrategie war gekennzeichnet von mangelnder Transparenz. So wurden bisher von der Regierung bzw. den verantwortlichen Ministerien BMNT und BMVIT beispielsweise weder alle zum Thema „mission2030“ eingegangenen Stellungnahmen noch die Protokolle der Stakeholder Round Tables, welche zwischen 23. April und 25. Mai dieses Jahres stattfanden, veröffentlicht. Ein bereits von mehreren Umweltorganisationen geforderter öffentlich zugänglicher Abschlussbericht der Konsultationsphase liegt bislang ebenfalls nicht vor. Unter anderem damit verstößt der Konsultationsprozess gegen die wesentlichen Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung, die hier

[http://www.partizipation.at/standards\\_oeb.html](http://www.partizipation.at/standards_oeb.html) (eine Webseite des BMNT) veröffentlicht wurden.

Auf der Website mission2030.info werden zwar Termine dargestellt, wer daran teilgenommen hat und welche Erkenntnisse aus diesen Terminen hervorgingen, bleibt aber offen.

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

DATUM	TITEL	THEMA
23.04.2018	Round Table	Energieeffizienz
23.04.2018	Österreichischer Walddialog	Beitrag des Sektors zur #mission2030
27.04.2018	Round Table	Green Finance
27.04.2018	High Level Workshop	Accelerating European Renewable Energy Financing
27.04.2018	Round Table	Forschung und Entwicklung
30.04.2018	Sitzung der Klimaschutz- und Energierreferenten der Bundesländer	Austausch zur #mission2030
02.05.2018	Round Table	Gebäude – Thermische Sanierung
02.05.2018	Treffen mit den Energiesprechern der Parlamentsparteien	Ziele der #mission2030
03.05.2018	Round Table	Mobilität
03.05.2018	Round Table	Ausbau Erneuerbarer Energie
07.05.2018	Round Table	Bildung und Bewusstsein
08.05.2018	Round Table	Infrastruktur/Versorgungssicherheit – Verfahren
14.05.2018	Sitzung des Nationalen Klimaschutzkomitees	
14.05.2018	R20 Austrain World Summit	Event – A new Area of Financing Climate Action
15.05.2018	R20 Austrain World Summit	High Level Conference – Fulfilling our Goals
16.05.2018	Mittwochsgesellschaft	Nachhaltiger Konsum als Antwort auf den Klimawandel
17.05.2018	Treffen mit den Umweltsprechern der Parlamentsparteien	Austausch zur #mission2030
18.05.2018	Sitzung der Bundesländer-Experten	Wärmestrategie im Zuge der #mission2030
23.05.2018	Enquete im Österreichischen Parlament	Aussprache zur #mission2030
25.05.2018	Future Talk Energy 2050	#mission2030

Quelle: <https://mission2030.info/ueber-uns/> (abgerufen am 12.6.2018)

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus daher folgende

### Anfrage

- 1) Wer war Veranstalter/in der in der Grafik angeführten Termine?
- 2) Wer war zu diesen Terminen eingeladen?
- 3) Wer hat an diesen Terminen teilgenommen?
- 4) Welche Institutionen/Organisationen/Unternehmen wurden eingeladen bzw. waren bei den Round Tables vertreten?
- 5) Wo haben diese Termine stattgefunden?
- 6) Welche Kosten sind durch die von Ihrem Ministerium organisierten Veranstaltungen entstanden?
- 7) Wie viele Beiträge/Stellungnahmen wurden über die Website <https://mission2030.info> eingebracht?
- 8) Wie viele Beiträge/Stellungnahmen wurden auf anderem Wege eingebracht?
- 9) Wieso wurden die Beiträge/Stellungnahmen bislang nicht veröffentlicht?
- 10) Bis wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen und wie soll diese aussehen?
- 11) Warum haben Sie auf die Einhaltung der Standards der Öffentlichkeitsbeteiligung verzichtet?